

Protokoll 05/2019

ordentliche Sitzung des Gemeinderates am 24.09.2019 Gemeindesitzungssaal Dorfplatz 1, 6321 Angath

Dauer: 19:00 –21:15

Der Gemeinderat ist geschlossen anwesend.

Anwesende:

Heimatliste:

BGM Josef Haaser, BGM Stv. KR Manfred Rudolf Wimpissinger, Ersatz -
GR Georg Horngacher (angelobt am 24.09.2019, für GR Josef Alois
Lettenbichler), GR Reinhard Fae, GR Thomas Osl, GR Martin Steiner

Zukunft Angath:

GR Martin Wimpissinger, GR Sandra Madreiter-Kreuzer, GR Josef
Egger, GR Agnes Danklmair)

Umbruchliste Angath:

GR Josef Lettenbichler

Im Auditorium sitzen u.a. Katharina Lettenbichler und einige andere
Bürger als Vertreter der Öffentlichkeit.

Schriftführerin: Dr. Edda Obernosterer (Amtsleiterin)

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Antragstellung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (Vortrag von DI Stephan **Filzer**)
- 3) Antragstellung und Beschlussfassung für Auflage und Erlassung Bebauungsplan betreffend GST. Nr. 735/1 in KG 83001 Angath (Vortrag von DI Stephan **Filzer**)
- 4) Basierend auf Grundsatzbeschluss vom 25.07.2019:
Nachträgliche Beschlussfassung: Kooperationsvertrag mit Gemeinde Langkampfen – Recyclinghof (*siehe Anhang*)
- 5) Antragstellung und Beschlussfassung Kooperationsvereinbarung mit TIWAG zwecks Oberflächenentwässerung und Verlegung Leitungen NEU (*siehe Anhang*)
- 6) Antrag und Beschlussfassung: Ablöse an Eigentümer der GST. Nr. 675 in KG Angath für Leitungsverlegungsrecht der Gemeinde Angath (Dienstbarkeitsbestellungsvertrag)- *Unterschriften beglaubigt/ Übergabe an RA*
- 7) Antragstellung und Beschlussfassung Gebühren 2019/ 2020 (Indexanpassung)
- 8) Bericht Kassaprüfung vom 12.09.2019
- 9) Bericht des Bürgermeisters
- 10) Anträge, Anfragen, Allfälliges
- 11) Personalangelegenheiten – unter Ausschluss der Öffentlichkeit

1) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, und gelobt Georg Horngacher als Ersatzgemeinderat für Josef Alois Lettenbichler (Heimatliste) an.

Er kündigt an, dass zu Tagesordnungspunkt 6) GR Martin Wimpissinger befangen ist und GR Bruno Mayrhofer (Zukunft Angath) für die entsprechende Beschlussfassung namhaft gemacht wurde und erst später erscheinen werde (angelobt am 12.07.2016).

2) Antragstellung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (Vortrag von DI Stephan Filzer)

BGM Josef Haaser berichtet über den bisherigen Ablauf zum Thema das Raumordnungskonzept (ROK) in Angath seit 2016 wie in Beilage ./2, stellt den wesentlichen Inhalt dar, stellt die 6-wöchige Auflagefrist vom 10.10.2019 bis einschließlich 21.11.2019 genau dar und verweist explizit auf § 6 Abs 4 lit c TUP. Raumplaner DI Stephan Filzer wird sodann das Wort erteilt. Dieser erklärt ausführlich mittels Beamer-Vortrages anhand von Plänen das Vorhaben und geht auf einzelne Fragen ein. Insbesondere geht DI Filzer auf die Umweltberichte Teil A und Teil B ein.

Der Gemeinderat der Gemeinde Angath fasst in seiner Sitzung am 24.09.2019 **einstimmig** folgenden

BESCHLUSS

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Auflage gem. § 64 Abs 1 und 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101/2016 iVm. § 6 Tiroler Umweltprüfungsgesetz – TUP, LGBl. Nr. 34/2005 idgF. LGBl. Nr. 144/2018 der von Raumplaner DI Stephan Filzer vom Raumplanungsbüro Filzer/Freudenschuß ZT OG ausgearbeitete Entwurf FF 120/17 vom 21.05.2019 der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Angath während sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme für jedermann genehmigt.

Im Rahmen des Auflageverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 6 Abs. 1 TUP.

3) Antragstellung und Beschlussfassung für Auflage und Erlassung Bebauungsplan betreffend GST. Nr. 735/1 in KG 83001 Angath (Vortrag von DI Stephan Filzer)

BGM Josef Haaser führt in die Problematik betreffen das GST Nr. 735/1 in Angath ein. Für den Planungsbereich Angerbergerstraße 1, GSt Nr. 735/1, Wimpissinger wurde von unserem Raumplaner Arch. DI Stephan Filzer ein neuer Bebauungsplan erstellt (GZl.: FF112/19 vom 04.09.2019, Korr. 12.09.2019).

Ihm wird das Wort erteilt und dieser erklärt ausführlich die Sach- und Rechtslage, sohin die beabsichtigte Grundteilung und das Zufahrtsstraßenproblem von der Landesstraße aus anhand eines Beamer-Vortrages.

Der BGM verliest den kombinierten Auflage- und Erlassungsbeschluss.

Der Gemeinderat der Gemeinde Angath fasst in seiner Sitzung am 24.09.2019 **einstimmig** folgenden

BESCHLUSS

Der Bebauungsplan von DI Stephan Filzer vom 04.09.2019, Korr. 12.09.2019, GZL.: FF112/19, wird genehmigt und ist gem. § 66 Abs. 1 TROG 2016 ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Angath zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Dieser Bebauungsplan wird gem. § 66 Abs. 2 TROG 2016 gleichzeitig erlassen.

Der Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wurde.

4) Basierend auf Grundsatzbeschluss vom 25.07.2019: Nachträgliche Beschlussfassung: Kooperationsvertrag mit Gemeinde Langkampfen – Recyclinghof (siehe Anhang)

BGM Josef Haaser trägt den Grundsatzbeschluss vom 25.07.2019 betreffend den Kooperationsvertrag Recyclinghof mit der Gemeinde Langkampfen vor und erklärt, dass nach kleinen Nachbesserungen der Vertrag nunmehr von allen beteiligten Gemeinden, sohin Langkampfen, Angath, Angerberg und Mariastein unterfertigt wurde, zumal dies wegen der Förderungsabwicklung bis spätestens 17.09.2019 passieren musste. (siehe Beilage ./4).

Der Gemeinderat der Gemeinde Angath fasst in seiner Sitzung am 24.09.2019 **mit 10 Stimmen dafür und einer Gegenstimme** (Josef Lettenbichler, Umbruchliste Angath) folgenden

BESCHLUSS

Die Kooperationsvereinbarung der Gemeinden Angath, Angerberg, Mariastein und Langkampfen betreffend den Recyclinghof in der Gemeinde Langkampfen gemäß Beilage ./4 wird nachträglich genehmigt.



5) Antragstellung und Beschlussfassung Kooperationsvereinbarung mit TIWAG zwecks Oberflächenentwässerung und Verlegung Leitungen NEU (siehe Anhang

BGM trägt vor wie in Beilage ./5 und verteilt an jedes Gemeinderatsmitglied einen verbesserten Kooperationsvertrag mit Stand vom 24.09.2019, welcher erst am 24.09.2019 mit kleinen Nachbesserungen übermittelt wurde.

BGM berichtet über das Großprojekt Oberflächenentwässerung in Angath mit der bisherigen groben Kostenschätzung von EUR 1.200.000,00. Die konkrete Finanzierung könne erst in der Vergabesitzung besprochen werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Angath fasst in seiner Sitzung am 24.09.2019 **mit 10 Stimmen dafür und einer Gegenstimme** (Josef Lettenbichler, Umbruchliste Angath) folgenden

BESCHLUSS

Die Kooperationsvereinbarung mit TIWAG betreffend die Oberflächenentwässerung und Verlegung von neuen Leitungen in der Gemeinde Angath in der Fassung vom 24.09.2019 gem. Beilage ./5 wird genehmigt.

6). Antrag und Beschlussfassung: Ablöse an Eigentümer der GST. Nr. 675 in KG Angath für Leitungsverlegungsrecht der Gemeinde Angath (Dienstbarkeitsbestellungsvertrag)

BGM Josef Haaser berichtet im Zusammenhang mit der Oberflächenentwässerung die Problematik im Zusammenhang mit GST NR. 675, Grundeigentümer Martin Wimpissinger. Georg Teyml vom AEP Planungsbüro sei mit der Findung einer technisch und wirtschaftlich tauglichen Lösung beauftragt worden.

GR Martin Wimpissinger erklärt sich vorab mit dieser Lösung einverstanden und erklärt sich befangen.

GR Martin Wimpissinger verlässt um 20:25 den Sitzungssaal. An seine Stelle tritt für diesen TO-Punkt Ersatz-GR Bruno Mayrhofer.

Die TIWAG werde ihre bereits bestehenden Leitungen an der Grundstücksgrenze entlang verlegen. Die Gemeinde Angath sollte nun ihre neu zu verlegende Leitung ebenfalls dieser Linie entlang verlegen lassen.

Eine Schätzung für die Inanspruchnahme des Grundstückes sei von der Landwirtschaftskammer in Kufstein eingeholt worden und betrage der Ablöse EUR 12.300,00. Der Plan des AEP Planungsbüro wird die Runde gereicht.

BGM Josef Haaser erteilt AL Dr. Edda Obernosterer das Wort, welche die wesentlichen Vertragspunkte des von ihr erstellten Dienstbarkeitsbestellungsvertrages dartut. Die grundbücherliche Durchführung werde



ein Rechtsanwalt oder ein Notar übernehmen müssen, da das Gemeindeamt nicht mit der entsprechenden Gerichtssoftware ausgestattet ist.

Der Gemeinderat der Gemeinde Angath fasst in seiner Sitzung am 24.09.2019 **mit 10 Stimmen dafür und einer Gegenstimme** (Josef Lettenbichler, Umbruchliste Angath) folgenden

BESCHLUSS

Der Dienstbarkeitsbestellungsvertrag zwischen der Gemeinde Angath und dem Grundeigentümer Martin Wimpissinger betreffend das Recht zur Leitungsführung auf GST 675 in KG Angath gem. Beilage ./6 wird genehmigt.

Um 20:40 verlässt Bruno Mayrhofer den Sitzungssaal und Martin Wimpissinger nimmt seinen Platz wieder ein. BGM Josef Haaser teilt das Abstimmungsergebnis mit.

7. Antragstellung und Beschlussfassung Gebühren 2019/ 2020 (Indexanpassung)

BGM Josef Haaser verteilt die Auflistung der Gebühren für das Jahr 2019/2020 und werden die einzelnen Positionen besprochen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Angath fasst in seiner Sitzung am 24.09.2019 **einstimmig** folgenden

BESCHLUSS

Die Gebühren laut Gebührentabelle für das Jahr 2019/2020 gem. Beilage./7 werden genehmigt.

8) Bericht Kassaprüfung vom 12.09.2019

BGM Josef Haaser erteilt Kassaprüfer Josef Egger das Wort. Dieser erklärt in Bezugnahme auf Beilage ./8 , dass bei der Prüfung am 12.09.2019 gem. Niederschrift Nr. 145 alles soweit in Ordnung gewesen sei, jedoch offenbar der Software-Umstellung geschuldet die Ordnungsnummern nicht in gewohnter Art sortiert gewesen seien.

BGM Haaser klärt auf, dass die Gemeinde Angath bislang nur einen Verrechnungskreis hatte, wegen der VRV- Umstellung aber nun zwei Kreise, Kunden und Haushaltskonten notwendig sein werden. Die KufGem würde dies ab 01.10.2019 veranlassen.

9) Bericht des Bürgermeisters

BGM Josef Haaser berichtet kurz über den Stand der Dinge folgender Agenden

9.1. ÖBB-Großbaustelle

Vertreter der ÖB würden am 30.09.2019 zu einem Gespräch mit dem Bürgermeister und dem ÖBB-Ausschuss in Angath erscheinen.

Bislang hätten mehrere Grenzverhandlungen stattgefunden, wobei im Großen und Ganzen alles passe. Im Bereich des Forstgarten sei es zu geringen Abweichungen gekommen. Im Bereich beim Metzger Wimpissinger dürfte vor ca. 50 Jahren vieles nicht so genau genommen worden sein, weshalb dort die Gemeindestraße durch Privatgrund führe.

9.2. Gründung des Wasserverbandes Brixentaler Ache

Die Gründung des Wasserverbandes Brixentaler Ache, bei welchem die Gemeinde Angath dabei sei, sei am 18.09.2019 von statten gegangen und verweist auf die Berichterstattung im Angather Boten in der Ausgabe September 2019.

9.3. Standküche/ WC im Haus der Feuerwehr und Musik

Für die geplante Küche zwischen Volksschulgebäude und Musikpavillon sei eine grobe Planungsidee erstellt worden und reicht den ersten Plan, welche eine Diskussionsbasis darstellen soll und erst nach Rücksprache mit den Vereinsobleuten verfeinert werden soll, die Runde.

9.4. Mittagstisch – Preis Essenvergabe Wirt Kammerhof

BGM konnte den Preis für das Mittagessen der Kinder für das Jahr 2019/2020 mit dem Wirt vom Kammerhof auf EUR 5,00, anstatt wie von der Familie Kreidl mit EUR 5,50 gefordert, vereinbaren.

9.5. Oberflächentwässerung

Das Großprojekt Oberflächenentwässerung in der Gemeinde Angath wird durch ein entsprechendes Vergabeverfahren im Umfang von geschätzten EUR 1.200.000,00 zu vergeben sein. Diesbezüglich werde demnächst eine eigene Gemeinderatssitzung stattfinden.

9.6. NR-Wahl 2019

BGM ruft den kommenden Wahlsonntag am 29.09.2019 in Erinnerung und ersucht die Wahlbeisitzer um 7:45 Uhr im Wahllokal zu erscheinen.

10 Anträge, Anfragen, Allfälliges

GR Thomas Osl verweist auf einen GR-Beschluss vom 05.09. 2017, nach welchem ein Parkverbot vor dem Gemeindeamt beschlossen worden sei. Er warte bis heute auf die entsprechende Verordnung. *[Anm.: am 05.09.2017 wurde keine Gemeinderatssitzung abgehalten].*

GR Sandra Madreiter-Kreuzer verweist auf nicht montierte Reflektoren, welche Unterlassung auf „falsche“ Protokolle zurückzuführen sei. Es handle sich dabei nicht um den Recyclinghof, sondern seien die Reflektoren „hinten draußen“ anzubringen.

Auf Nachfrage des BGM kristallisiert sich heraus, dass es sich bei der genauen Örtlichkeit um die Absicherung der Linden in Richtung Fürth, welche der Verkehrsberuhigung dienen, handle.

GR Martin Steiner trägt das vom abwesende GR Josef Alois Lettenbichler telefonisch mitgeteilte Anliegen vor, das Gemeindeamt möge sich um neue Kästen für das Vereinslokal der Krippenbauer kümmern. BGM Josef Haaser erklärt, derartige Anliegen mögen ihm gerne jederzeit während der Sprechstunden vorgetragen werden.

10) Personalagenda

BGM erklärt, dass dieser Punkt von der Tagesordnung genommen wird, weil die Bedarfserhebung noch zu klären sei und die Agenda nicht spruchreif sei.

BGM Josef Haaser erklärt um 21:15 die Sitzung für beendet.

f.d.R.d.A.


.....

Dr. Edda Obernosterer (AL und Schriftführerin)


.....
BGM Josef Haaser

.....
Gemeinderat 1

.....
Gemeinderat 2